Erledigt Smart Home Ausrüstung für das erste Eigenheim

Beitrag von „klein2“ vom 31. März 2018, 09:34

@griven
Genau aus dem Grund setze ich lieber auf das TRÅDFRI-System. Das ist nicht abhängig vom Internet und reagiert auf einfache Fernbedienungen und eben Bewegungsmelder. Dank Zigbee Standard kann man es erweitern und in die schon erwähnte Homebridge einbinden und ja, auch in Alexa. Ich hatte oben schon beschrieben, dass wir Alexa besonders auf Grund des her hohen Traffics zu den AWS Servern und eben sehr starken Datenschutzbedenken. Eventuell kam das spät, immerhin haben die zwei Wanzen ein halbes Jahr alles mitgeschnitten. Ein anderer Grund war aber auch, dass sie und nicht mehr verstanden hat und ich bin jetzt etwas überrascht, dass das bei anderen wohl auch so ein Problem ist. Im September hatten wir die die beiden Echo Dots gekauft und da hat alles echt gut geklappt, ganz selten musste man etwas doppelt sagen. Bis vorgestern war es dann so schlimm, dass Geräte auf einmal angeblich nicht mehr vorhanden wären: "Alexa, schalte die Lampe über Esstisch aus" "Ich habe leider keine Esstischlampe gefunden" - öhm ja, nochmal gesagt, hat sie es eventuell geschafft. Irgendwann ist das alles etwas zu nervig und es viel wirklich nicht schwer, die Dinger zu resetten und jetzt schaue ich mal, wie ich die verkauft bekomme. Amazon selber ist erstaunlich unkulant in dem Fall und sagt "30 Tage rum - keine Rückgabe" - das ist überraschend, weil ich sonst dort deutlich mehr Kulanz erfahen habe (Beispiel: 2 Jahre altes Asus WS Board gab den Löffel auf, habe den Neupreis zurückbekommen!). Ich habe das Gefühl, die schrauben da an den Regeln.

Wie dem auch sei, man muss sich eigentlich nur mal überlegen, wie das Ganze funktioniert: das Gerät zeichnet ALLES auf, sendet es live in die Amazon Cloud und beim Stichwort "Alexa" (oder "Computer" oder worauf man das auch immer eingestellt hat, reagiert "sie". Ich kann mir kaum vorstellen, dass der Echo Dot das Stichwort selber auswertet. Tja, der langen Rede kurzer Unsinn: War 'ne Scheiß Idee. Eigentlich hatte ich den ersten Echo Dot für die Küche bestellt, weil wir einfach zu viel Rauschen im Teufel Radio hatten. Mit dem Echo Dot konnte man jetzt (3x - lol) sagen "Alexa, spiele WDR2" und schon hatte man das Radio. Ich habe dann am Donnerstag in den sauren Apfel gebissen und eine Sonos Play:1 (nicht die "One" (die hat Alexa)) im lokalen Saturn gekauft und nun können wir Radio trotzdem über die Handyapp hören und bei Homebridge dann natürlich auch über "Hey Siri", wobei Siri mich im Auto (CarPlay) schon kaum versteht, ich weiß nicht, ob ich so einen Sprachassistenten überhaupt noch haben will (und das sage ich als Trekkie ;)).